

München

Fit machen für E-Mobilität

[03.04.2017] Die Stadtwerke München bauen bis Ende des Jahres rund 100 neue Ladestationen in der bayerischen Hauptstadt.

Im Auftrag der bayerischen Landeshauptstadt bauen die Stadtwerke München (SWM) gemeinsam mit der Münchner Verkehrsgesellschaft die Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge stark aus. Bis Ende dieses Jahres sollen im Rahmen des städtischen „Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung der Elektromobilität in München“ bis zu 100 neue Ladestationen mit je zwei Lademöglichkeiten errichtet werden, meldet der kommunale Versorger.

Die drei ersten neuen Ladestationen nahm Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) gemeinsam mit SWM-Chef Florian Bieberbach in Betrieb. Reiter erklärte: Nicht jede Fahrt lässt sich mit U-Bahn, Bus, Tram oder Rad zurücklegen. Für die verbleibenden notwendigen Autofahrten brauchen wir Alternativen zu Verbrennungsmotoren. Hier bietet uns E-Mobilität die Möglichkeit, auch den Individualverkehr umweltfreundlicher zu gestalten.“ Der Ausbau der Lade-Infrastruktur schaffe hier die lokale Grundlage für die Verkehrswende. Florian Bieberbach ergänzte: „Als ganzheitlicher Mobilitätsanbieter und Energieversorger engagieren wir uns aber auch für individuelle E-Mobilität. Dank der Finanzierung durch die Landeshauptstadt können wir nun das Münchner Ladenetz kräftig erweitern.“ Da an den Ladesäulen nur Ökostrom der Stadtwerke fließe, seien die dort geladenen E-Autos praktisch -Emissionsfahrzeuge.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, München, Stadtwerke München